

Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. - 23. Jahrgang Saison 1997/98 - Ausgabe 6

LL -

Mit der Herrlichkeit der Bänker an der Spitze war es schnell vorbei, erst im Pokal gegen Senat ausgeschieden und dann in der MM eine deutliche Abfuhr. Schering und das Debakel !!!

A - 1.

Es kann sich in dieser Staffel keiner entscheiden wer aufsteigen will, vielleicht entscheidet das Losglück ?

A - 2

Und Bund II lebt doch, allen Unkenrufer zum Trotz. Um den Abstieg ist noch einiges möglich nur BAT scheint hoffnungslos.

B - 1

Bund scheint in dieser Staffel die besten Karten für den Aufstieg zu haben, aber noch sind drei Spieltage.

B - 2

Die Spannung um den zweiten Aufsteiger sowie um die Absteiger hält unvermindert an.

C - Klasse

Ist eigentlich Stern noch zu retten ? ich glaube nicht daran, aber überraschend wäre es doch.

D - Klasse

In dieser Klasse ist wohl schon alles gelaufen, wer will Senat IV und D.Telekom II noch aufhalten.

Erunde wieder bei Schering, herzlichen Dank.

Alles weitere in den nächsten Ausgaben. Termin ist Mi. 13.05.98

Pokal	Osram	- SEL/Alcatel	2,0:6,0
	Helmholtz	- Bund	2,5:5,5
	Linde	- BSR	2,5:5,5
	SV Senat	- B.Bank/Berth.	5,0:3,0

Halbfinale	SEL/Alcatel	- BSR
	SV Senat	- Bund

„Impressum“

Schachexpress
Die Publikation der FV Schach

Herausgeber:

Die FV Schach im Betriebssport-
verband Berlin-Brandenburg

Redaktionsitz:

Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
12055 Berlin

Tel.:p 030/ 685 9643
d 030/ 7564 1611
Fax 030/ 7564 2485

© Copyright: Nachdruck - auch
nur auszugsweise-nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung übernommen.
Erscheinungsweise:
Vor der nachfolgende Runde der MM

Redaktion:

Jörg Dippe
Verantwortlich:
LL-A-Klasse W.Schlittermann
B-C-D-Klasse J.Dippe

Mitarbeiter:

Kysucan Marianne, Deicke H.-J.,
Beisswanger W., Ficass T.,
Schwiethal D., Kunz W.,
Riess B., Rock B., Jonas B.

Bei Briefen an die Redaktion wird
wenn nicht ausdrücklich unter-
sagt das Recht zur Veröffentlichung
vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe des
FV Schach e.V.

Zeichenerklärung

M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Schach - Bundesliga

1. Köln Porz		11	21:01	61
2. Solingen SG	(M)	11	19:03	59,5
3. St.Ingbert		11	15:07	48,5
4. SG Bochum		11	15:07	46,5
5. Werder Bremen		11	14:08	48,5
6. Hamburger SK		11	14:08	48
7. Castr.-Rauxel		11	12:10	47,5
8. Dresdner SC		11	12:10	45,5
9. T.Duisburg		11	11:11	45
10. SK Passau		11	11:11	45
11. SF Neukölln	(A)	11	10:12	42,5
12. Erfurt West		11	09:13	42
13. Zähringen	(A)	11	06:16	38
14. Plettenberg	(A)	11	06:16	34,5
15. Empor Berlin		11	01:21	32
16. Chemnitz	(A)	11	00:22	20

Somit dürften die SF Neukölln den Klassenerhalt sicher haben, eine schöne Leistung mit der nicht unbedingt zu rechnen war. Um so schöner wenn zwei aus der Mannschaft auch noch aktiv Firmenschach spielen.

Wie in den Medien schon berichtet Empor vor der Saison schon als Absteiger gehandelt, da der Sponsor gefrustet das Handtuch warf.

Runde 6 Landesliga

Vorschau - Rd. -7 16.03.-20.03.

IBM I	- spielfrei	
Bund I	- Wiheil I	3:3
BA Tempelhof I	- SEL/Alcatel I	3:3
SV DeTeWe I	- ACCSB/ZIB I	2,5:3,5
SV Senat I	- B.Bank/Berth. I	4,5:1,5

B.Bank/berth. I	- spielfrei	:
Do ACCSB/ZIB I	- SV Senat I	:
Do SEL/Alcatel I	- SV DeTeWe I	:
Mo Wiheil I	- BA Tempelhof I	:
Do IBM I	- Bund I	:

Tabelle

1	→	B.Bank/Berthold I	6	3	2	1	8:4	21,0:15,0			
1	↑	SV Senat I	5	4	-	1	8:2	18,5:11,5	_____	_____	
3	↑	SEL/Alcatel I	5	2	2	1	6:4	17,0:13,0	_____	_____	
4	↑	Wiheil I	M	5	2	2	1	6:4	15,5:14,5	_____	_____
5	↓	SV DeTeWe I	5	3	-	2	6:4	15,0:15,0	_____	_____	
6	→	Bund I	P	6	2	1	3	5:7	15,0:21,0	_____	_____
7	↑	ACCSB/ZIB I	N	6	1	3	2	4:8	14,5:21,5	_____	_____
8	→	BA Tempelhof I	5	-	2	3	2:8	13,0:17,0	_____	_____	
9	→	IBM I	5	-	2	3	2:8	13,0:17,0	_____	_____	
10	↓	SG Schering I	N	-	-	-	-	zurückgezogen	_____	_____	

Bund I	- Wiheil I	3:3
Tyrtania	- Lang Dr.	0:1
Jonas	- Schroeder-W.	+:-
Piersig	- Bachmann	0:1
Altenkirch	- Hildebrand	0:1
Nerenz	- Christ	1:0
Hoffbauer	- Siebeke	1:0

BA Tempelhof I	- SEL/Alcatel I	3:3
Muders	- Ritz	0:1
Plümer	- Pannwitz	1:0
Körlin	- Goorsayhe	1:0
Pelivan	- Paulsen	1:0
Weiner	- Hoffmann	0:1
Baranowsky	- Klotzsche	0:1

SV DeTeWe I	- ACCSB/ZIB I	2,5:3,5
Schlittermann	- Martin	0:1
Widemann	- Trösch	0:1
Pecher	- Oesterreich	1:0
Lehmann	- Domingo	1:0
Kyritz	- Vu	0:1
Berlin	- Pöhle	½

SV Senat I	- B.Bank/Berth. I	4,5:1,5
Jeremic	- Berndt	0:1
Boetzer	- Thiede	1:0
Kleeschätzky	- Heubusch	1:0
Rödig	- Plumhoff	½
Kohl Dr.	- Pfeiffer	1:0
Jancke	- Wicorsky	1:0

IBM I	- Schering I	
--------------	---------------------	--

Nun ist wohl die Titelverteidigung verspielt. Aber zu fünft tut selten gut. Überraschungen gab es nicht, aber wann spielt Bund eigentlich mal mit seiner „Starttruppe“? Aus der Pokalsiegermannschaft.

Auch hier ist die Luft raus - zwei Scheringgeschädigte taten sich nicht mehr weh. Aber oh weh was war an Brett 4 los ?? is det nich jut, wat es so im Firmenschach für Überraschungen jibt - oder hat BAT da etwas aus dem Sack gezaubert ? Na, schau`n wa mal.

Und was war hier los ? Eigentlich abgehakt - aber letztendlich erhenkt. Nun sind alle Träume hin. Die geglaubte geschickte Aufstellung wurde zum Fiasko. Nun gut, nicht immer klappts - und ZIB hat sehr gut gepokert. Die „Traumpaarungen“ gingen glatt mit 2:0 an ZIB und das war's dann.

Ich glaube es nicht. 2x kurz hintereinander und jedesmal recht eindrucksvoll ! Ist nun die Meisterschaft entschieden ? In der Verfolgergruppe spielte alles für die senatoren War der Druck auf die BBer zu groß, die Pokalniederlage wett zu machen ? Aber war ja auch das Starensemble des Senats und ! zu sechst !!

Schering macht sicher alle sprachlos, aber Sympathien ernten sie mit ihrem unспортlichen verhalten nicht.

Runde 6 Klasse A - I

Vorschau - Rd. - 7 16.03.-20.03.

Allianz I	- Schering II	2:4	Di Schering II	- Bewag I	:
Justitia I	- Senat III	4,5:1,5	Mi Bund III	- Dresdenia I	:
Stern 66 I	- DeTeWe I	1,5:4,5	Di SV DeTeWe II	- UBA I	:
UBA I	- Bund III	1,5:4,5	Mo SV Senat II	- Stern 66 I	:
Dresdenia I	- Bewag I	2,5:3,5	Di Allianz I	- Justitia I	:

Tabelle

1	→	Bund III		6	5	1	-	11:01	24,0:12,0		
2	↑	Bewag I		6	4	-	2	08:04	20,0:16,0		
3	↓	Umweltbundesamt I	A	6	3	1	2	07:05	20,5:15,5		
4	↑	SV DeTeWe II	N	6	3	1	2	07:05	20,0:16,0		
5	↑	SG Schering II		6	2	2	2	06:06	17,0:19,0		
6	↓	SV Senat II		6	2	1	3	05:07	17,5:18,5		
7	↑	Justitia I		6	2	1	3	05:07	16,5:19,5		
8	↓	Allianz I		6	2	-	4	04:08	15,5:20,5		
9	↓	Stern 66 I		6	2	-	4	04:08	14,5:21,5		
10	↓	Dresdenia I		6	1	1	4	03:09	14,5:21,5		

Allianz I	- SG Schering II	2:4
Melchert	- Austein	0:1
Paschkewski	- Stapelfeldt	0:1
	- Schmitz Dr.	-:+
Pelzer	- Leike Dr	1:0
Ilte	- Wehrmann	½
Wegener	- Schöllkopf Dr.	½
Justitia I	- SV Senat II	4,5:1,5
Schaal	- Nalezinski R.	0:1
Hankow	- Mühlfellner	1:0
Hahn M.	- Wissell	1:0
Jurkatis	- Nalezinski	1:0
Hahn G.	- Huhn	½
Drazkowski	- Rücker	1:0
Stern 66 I	- SV DeTeWe II	1,5:4,5
Kysucan H.	- Grüner	0:1
Djordjevic	- Falz	½
Radjenovic	- Weitemeier	0:1
Boskovic	- Kiany	½
Roll	- Rock	½
Kysucan M	- Borchert	0:1
UBA I	- Bund III	1,5:4,5
Leitner v.	- Kliesch	0:1
Beisswanger	- Alder	0:1
Stoesser	- Burmeister Dr.	0:1
Stark	- Walter	1:0
Lacombe	- Horst	½
Diewitz	- Grünberg	0:1
SV Dresdenia I	- Bewag I	2,5:3,5
Barna	- Mejstrik M.	½
Jaensch	- Falkenhahn	0:1
Lücke	- Raack	0:1
Böttger	- Kornprobst	0:1
Schröter	- Jutrzenka	1:0
Eppich	- Mejstrik V.	1:0

Wenigstens die 2. Kämpft geschlossen und schlägt auch kräftig zu. Die Allianz kommt in Nöten. Gegen den Abstieg sollte man schon vollständig antreten.

Na guck die Justiz. Vom Tabellenschlußlicht punktgleich mit dem geschlagenen Gegner ins Mittelfeld hochgekämpft. Enorm - alle Achtung nur, wer sich selbst aufgibt, ist verloren. Aber der Senat wird doch wohl nicht schlappmachen ?

Und der Aufsteiger zeigt's den Alteingesessenen. Die Telefoner in Starbesetzung schickten den Stern auf einen Abstiegsplatz, wobei diese nicht einmal schwach angetreten sind. Das wird noch ganz schwer, die „A-Klasse“ zu halten, so daß diese den Resttest besteht und nicht breitseits liegenbleibt.

Und das „bundes“ mittendrin hat keinen Bonus gebracht. Ziemlich eindeutig hat der große Bruder die Punkte entführt. Den Aufstieg in die LL hat die 1. Zu verhindern gewußt, aber der Staffelsieg soll eingefahren werden. Dazu muß aber in der nächsten Runde gleiches geleistet werden. Dann wäre auch UBA wieder mit im Spiel.

Ist es das gewesen ? Mit diesem Restprogramm kann man das wohl schon bald annehmen. Oh goldne Zeiten, wo seid ihr geblieben ? Und fühlt sich die Bewag reif zu höheren Aufgaben ? Die nächste Runde bringt's ans Licht ob ja oder nicht.

Runde 6 Klasse A - 2 Vorschau - Rd. - 7 16.03.-20.03.

IBM II	- BVG Helmholtz I	2,5:3,5	Di	BVG Helmholtz I	- Osram I	:
Bund II	- SV Senat III	4,5:1,5	Di	SFB I	- Fortuna I	:
BA Tempelhof II	- Wiheil II	2:4	Mo	Wiheil II	- BSR I	:
BSR I	- SFB I	3:3	Do	SV Senat III	- BA Tempelhof II	:
Fortuna I	- Osram I	4,5:1,5	Do	IBM II	- Bund II	:

Tabelle

1	→	BVG Helmholtz I		6	6	-	-	12:00	27,5:08,5	_____	_____
2	↑	Fortuna I		6	4	1	1	09:03	22,0:14,0	_____	_____
3	↑	Wiheil II		6	4	1	1	09:03	21,0:15,0	_____	_____
4	↓	Osram I		6	3	1	2	07:05	20,0:16,0	_____	_____
5	↑	BSR I	A	6	2	2	2	06:06	16,0:20,0	_____	_____
6	↓	IBM II		6	2	1	3	05:07	18,0:18,0	_____	_____
7	→	SFB I		6	1	3	2	05:07	15,5:20,5	_____	_____
8	↑	Bund II		6	1	2	3	04:08	16,0:20,0	_____	_____
9	↓	SV Senat III	N	6	1	1	4	03:09	13,0:23,0	_____	_____
10	→	BA Tempelhof II	N	6	-	-	6	00:12	11,0:25,0	_____	_____

IBM II	- BVG Helmholtz I	2,5:3,5
Holze	- Göbel	0:1
Mahn	- Schulz	1:0
Bartels I.	- Alberg	-:+
Sass	- Weiss	½
Herrmann	- Ficass	0:1
Sycin	- Mildnerberger	1:0
Bund II	- SV Senat III	4,5:1,5
Wierzbicki	- Eretie	1:0
Göhringer	- Klaue	½
Johannsen	- Löhning	1:0
Hattendorf J.	- Janzen	1:0
Kaczmarcyk	- Hain	0:1
Scholz R.	- Dilschmann	1:0
BA Tempelhof II	- Wiheil II	2:4
Czerson	- Strehlow	0:1
Rahn	- Mersmann	+:-
Wiedemann	- Sabrowski	0:1
Kasdorff	- Klemp	0:1
Jacobs	- Neumann	0:1
Müller	- Janik	1:0
BSR I	- SFB I	3:3
Buss	- Kroutikov	1:0
Parrag	- Schastok	1:0
Groch	- Kersten	1:0
Schäfer	- Saloga	0:1
Berschadski	- Schmidt	0:1
Zobel	- Haubold	0:1
Fortuna I	- Osram I	4,5:1,5
Winkel z.	- Franke	0:1
Hohn	- Hoffmann	1:0
Jannek	- Neumann	1:0
Barnack	- Riess	1:0
Bolinski	- Genz Dr.	½
Zeidler	- Gavlasz	1:0

Die letzte Hoffnung der A2 hat's auch nicht gepackt - aber wenn überhaupt, dann natürlich nur vollbesetzt. Von der Seite aus war es denkbar knapp, was ja auch zu erwarten war. Mein Orakel aus der Schlußbetrachtung 96/97, geht wohl ziemlich glatt in Erfüllung. IBM dürfte bei dem Restprogramm kaum in Schwierigkeiten kommen. Nun hat Bund das Kräfteverhältnis klar aufgezeichnet und einige Meinungen korrigiert. In dieser Form ist immer noch ein guter Mittelplatz drin. Und der Senat hat's wieder zurückgehauen - hoffentlich nicht auch gleich um Jede jetzt kommende Runde ist die schwerste.

Nun hilft nichts mehr - es sei denn 6 aus 3 - das könnte es noch sein. Der Wille ist schon vorhanden aber auch die Gegner? Immerhin sind es die unmittelbaren Mitgefährdeten. Und Wiheil auf dem Weg zum Vize - dann aber bitteschön zu sechst.

Die Tabellennachbarn waren sich einig - Ihr gewinnt oben, wir machen dann unten alles klar. Ist schon ein eigenartiges Ergebnisbild. Aber besondere Überraschungen liegen nicht vor. SFB muß aber noch gehörig strampeln. Es stehen noch 3 ganz heiße Eisen an, und vom 7. Zum 9. Platz ist es nur ein kleiner Doppelpunkt.

Und Fortuna mach seinem Aufstiegsanspruch alle Ehre, wenn nicht ein noch stärkerer mehr Rechte geltend machen würde. Ziemlich glatt wurde die „Glühbirne“ ausgeschraubt und das laut Paarung nicht einmal überraschend. Aber für beide Mannschaften gibt es ein Ziel danach -98/99 stehen Euch wieder alle Türen offen.

Runde 6 Klasse B - 1

Vorschau - Rd. 76 16.03.-20.03.

Bewag II	- BSR II	3:3	Mo	BSR II	- Bund V	:
Schering III	- Bund VII	5:1	Do	SEL/Alcatel II	- SK Gillette I	:
BVG Cicero I	- B.Volksbank I	2,5:3,5	Mi	B.Volksbank I	- B.Bank/Berth. II	:
B.Bank/Berth. II	- SEL/Alcatel II	2,5:3,5	Mi	Bund VII	- BVG Cicero I	:
SK Gillette I	- Bund V	2,5:3,5	Do	Bewag II	- Schering III	:

Tabelle

1	→	SEL/Alcatel II	A	6	6	-	-	12:00	25,5:10,5	_____	_____
2	↑	Bund V		6	4	1	1	09:03	20,0:16,0	_____	_____
3	↑	B.Volksbank I		6	3	2	1	08:04	20,0:16,0	_____	_____
4	↓	SK Gillette I		6	3	1	2	07:05	22,5:13,5	_____	_____
5	→	B.Bank/Berth. II		6	3	-	3	06:06	16,5:19,5	_____	_____
6	→	Bund VII	N	6	2	1	3	05:07	15,5:20,5	_____	_____
7	→	Bewag II		6	-	4	2	04:08	16,5:19,5	_____	_____
8	↑	Schering III		6	2	-	4	04:08	14,5:21,5	_____	_____
9	↓	BSR II		6	1	1	4	03:09	14,5:21,5	_____	_____
10	→	BVG Cicero I		6	1	-	5	02:10	11,5:24,5	_____	_____

Bewag II	- BSR II	3:3
Sternberg	- Heldner	+:-
Zelies	- Rösike	1:0
Gielow	- Maatz	0:1
Zimmer	- Cornel	½
Knispel	- Horn A.	½
Ruthenberg	- Kroll	0:1
Schering III	- Bund VII	5:1
Mahlkow	- Jenull	½
Darga	- Dinius	1:0
Böme	- Haftenberger	1:0
Jungklaus	- Voigt	1:0
Rutecki	- Jach	½
Gohlke	- Witte	1:0
BVG Cicero I	- B.Volksbank I	2,5:3,5
Schmidt	- Scholz	0:1
Bumke T.	- Plenz	+:-
Bumke M.	- Ercivan	0:1
Hube	- Schröder	½
Kubczyk	- Szczygielski	½
Görs	- Quaschnig A.	1/2
SK Gillette I	- Bund V	2,5:3,5
Bous	- Schlüter	1:0
Dippe	- Beyer	½
Koulaxouzides	- Schulz	1:0
Andreas	- Bödicker	0:1
Daeglau	- Mühlnickel	0:1
Dehne	- Klemm	-:+
B.Bank/Berth. II	- SEL/Alcatel II	2,5:3,5
Koch	- Ketterling	1:0
Wolf	- Busch	½
Weise	- Lösche	½
Frahm	- Wust	0:1
Schilly	- Klevenow	0:1
Michels	- Girke	½

Bewag mit der 4. Punkteteilung, vielleicht reicht es noch einmal zum Sieg. Im großen und überhaupt tat man sich nicht weh. Auch wenn die BSR nur zu fünft antrat. Allerdings könnte diese eine Brett vielleicht zum Abschluß mehr Bedeutung bekommen.

Schering macht nicht mehr als unbedingt nötig, wenn die Punkte gegen den Abstieg gebraucht werden wird alles aktiviert. Bei Bund spielen diese Gedanken schon länger keine Rolle mehr, man hat seine Schäfchen im trockenem.

Ab sofort gilt für die BVGer wir müssen punkten, was auch nach dem Schlußprogramm nicht einmal schlecht aussieht. Siehe einmal an still und leise schleichen sich die Bänker in Lauerstellung zu einem der begehrten beiden Plätzen.

Hier hatte Gillette alles in der Hand, aber hinten erbarmungslos gepatzt. Auf den ersten Brettern war Bund so stark wie noch nie in dieser Saison. Nun können sich die Männer von SF Bödicker auf dem zweiten Platz festbeisen. Gillette wird versuchen die Saison welche schon bescheiden genug angefangen hat sauber zu beenden.

SEL auch weiterhin unangefochten an der Spitze, auch wenn es diesmal knapp war. Die Bänker nach 6:0 nun 0:6 auch da wird es wieder besser werden, vielleicht in der kommenden Runde schon, wenn die Paarung aufgerufen wird Bänker - Bänker.

Runde 6 Klasse B - 2

Vorschau Rd. - 7 16.03.-20.03.

SEL/Alcatel I	- Justitia II	3:3	Di	Justitia II	- SK Gillette II	:
Bund VI	- SG BVG I	4,5:1,5	Fr	BVG Britz I	- ACCSB/ZIB II	:
Post 44 I	- UBA II	3:3	Di	UBA II	- Bund IV	:
Bund IV	- BVG Britz I	5:1	Di	SG BVG I	- Post 44 I	:
ACCSB/ZIB I	- SK Gillette II	3,5:2,5	Do	SEL/Alcatel II	- Bund VI	:

Tabelle

1	↑	Bund IV	A	6	6	-	-	12:00	25,5:10,5	_____	_____
2	↑	ACCSB/ZIB II		6	4	-	2	08:04	20,5:15,5	_____	_____
3	↓	Umweltbundesamt II		6	3	2	1	08:04	19,0:17,0	_____	_____
3	↓	SEL/Alcatel III		6	3	2	1	08:04	19,0:17,0	_____	_____
5	→	Bund VI		6	3	-	3	06:06	20,0:16,0	_____	_____
6	→	SG BVG I		6	2	-	4	04:08	16,0:20,0	_____	_____
7	→	SK Gillette II	N	6	2	-	4	04:08	15,5:20,5	_____	_____
8	→	BVG Britz I	N	6	1	2	3	04:08	12,0:24,0	_____	_____
9	→	Post 44 I	A	6	1	1	4	03:09	16,0:20,0	_____	_____
10	→	Justitia II		6	1	1	4	03:09	15,5:20,5	_____	_____

SEL/Alcatel III	- Justitia II	3:3
Schnürer	- Debes	+:-
Martens	- Totzek	+:-
Meyer	- Majeski	0:1
Schopmans	- Hovi	1:0
Schwarzbach	- Gerigk	0:1
Haase	- Holzinger	0:1
Bund VI	- SG BVG I	4,5:1,5
Wojtkowiak	- Hermann	½
Kroll E.	- Prüssmann	½
Kroll O.	- Damm	1:0
Sieburg	- Wüsthoff	1:0
Hüther	- Lundfald	1:0
Schröder	- Lück	½
Post 44 I	- UBA II	3:3
Hauke	- Goepel	+:-
Bandsom	- Wagner	0:1
Wilsdorf	- Kaschlinski	1:0
Lübeck	- Köhn	+:-
Radde	- Weil	0:1
Spieweg	- Pfeiffer	0:1
Bund IV	- BVG Britz I	5:1
Lange	- Kühne	-:+
Holz	- Bibow	1:0
Seitz	- Schostag	1:0
Harwardt	- Kuczowicz	1:0
Hoffbauer	- Eggebrecht	1:0
Reimann	- Rygol	1:0
ACCSB/ZIB II	- SK Gillette II	3,5:2,5
Weimann	- Heinberg	½
Enz	- Bek	1:0
Neun	- Schäffer	½
Templin	- Klatt	0:1
Thevenet	- Baaske	1:0
Boston	- Flint	½

Zu viert und dann noch einen Punkt entführen ist schon ganz schön dreist. Aber bei Justitia zählt ja jeder Punkt und mühsam ernährt sich das Eichhörnchen. SEL kann sogar noch aufsteigen, ob man dies schon einmal in die Überlegungen einbezogen hat ?

Bund bildet als einzige Mannschaft das breite Mittelfeld, mit Luft nach oben und nach unten. Für die BVGer wie auch für alle vier Mitstreiter in der unteren Region geht es um's Überleben.

Für die Post ein wichtiger Sieg, allerdings gegen vier doch etwas wenig. Allerdings ist man auf dem Weg sich etwas Luft nach unten zu verschaffen. UBA trotz ihrer tollen Aufstellungen in der laufenden Saison auf dem Sprung, ist doch beachtlich. Wie stark könnte man sein, wenn man immer zu sechst antreten würde ?

Unsere „Alten“ strampeln mit Macht gegen den Abstieg, ob es letztendlich belohnt wird bleibt abzuwarten. Bund läßt natürlich nicht's anbrennen und macht vielleicht mal kleine Geschenke in Form von dem einen oder anderen Brettspunkt.

Gillette hat gut gespielt aber geholfen hat es nicht, die Punkte blieben beim Gastgeber. ACCSB dadurch auf dem Zweiten mit Blick nach mehr, mal sehen was am Ende dabei herauskommt.

Runde 6 Klasse C Vorschau Rd.- 7 16.03.-20.3.

B.Bank/Berth. III	- Wiheil III	3:3	Mi Wiheil III	- Linde I	:
Justitia III	- Bund VIII	3:3	Mi Spielfrei	- D. Telekom I	:
Stern 66	- BMW/R.-R. I	1,5:4,5	Di BMW/R.-R. I	- DB/BSW I	:
DB/BSW I	- spielfrei		Di Bund VIII	- Stern 66 II	:
D. Telekom I	- Linde I	4,5:1,5	Mi B.Bank/Berth. III	- Justitia III	:

Tabelle

1	→ Telekom I	N	6	5	-	1	10:02	23,0:13,0		
2	→ BMW/R.-R. I		5	4	1	-	09:01	20,0:10,0		
3	→ DB/BSW I		5	3	1	1	07:03	19,0:11,0		
4	→ Wiheil III		6	2	2	2	06:06	18,5:17,5		
5	↑ Bund VIII		5	2	1	2	05:05	15,5:14,5		
6	↓ Linde I		6	2	1	3	05:07	15,0:21,0		
7	→ Justitia III	N	5	1	2	2	04:06	12,5:17,5		
8	→ B.Bank/Berth. III	A	5	1	1	3	03:07	12,0:18,0		
8	→ Stern 66 II		5	-	1	4	01:09	08,5:21,5		
10	BA Tempelhof III	N	-	-	-	-	0:0	00,0:00,0	zurückgez.	

B.Bank/Berth. III	- Wiheil III	3:3
Kogelbohm	- Hesse	-:+
Siebert	- Reiche	0:1
Hewig	- Ulbrich	0:1
Otto	- Grieb	1:0
Surmann	- Hummel-L.	1:0
Irmeler	- Wust	1:0
Justitia III	- Bund VIII	3:3
Monje	- Fleischer	0:1
Hase v. Dr.	- Wirth	1:0
Steiner	- Lüpke	0:1
Pontidis	- Hunecke	1:0
Kicchle	- Guse	0:1
Küster	- Safai-Nia	1:0
SG Stern 66 II	- BMW/R.-R. I	1,5:4,5
Arndt	- Bock	-:+
Govindarajalu	- Gietl	0:1
Tarrago- A.	- Pfitzner	0:1
Lucke	- Kussicke	0:1
Zagernik	- Meiners	1:0
Silhavy	- Haarmeyer	½
D. Telekom I	- Linde I	4,5:1,5
Kathe D.	- Angel	0:1
Weiser	- Schnabel	1:0
Piotrowski	- Kukuk	1:0
Beneke	- Kebschull	1:0
Jagodzinski	- Posadzy	½
Fischer	- Jähring	1:0

Wenn Schlitti von eigenartigen Ergebnissen spricht, solche gibt es auch in anderen Klassen, er sollte nur mal den Schachexpress durchblättern. Die Bänker in einer Orgie von Punkten drei in Serie. Jutta und das Team nun auch jenseits von gut und böse.

Na Schlitti da fallen uns die Augen aus schon wieder ein eigenartiges Ergebnis. Es ist allerdings schon beachtlich das alle hellen Steine volle Punkte einfahren. Wobei bemerkt werden muß Justitia brauch sie dringender.

Stern wird die Talfahrt nicht mehr aufhalten können, oder wolle man mich eines Besseren belehren. Nach der kommenden Runde wird es wohl einen neuen Tabellenführer geben, oder ?

Überraschend, daß bei Telekom nicht nach Stärke aufgestellt wird und das in der Klasse, was soll das erst weiter oben werden. Linde in der C-Klasse gut aufgehoben und sicher im Mittelfeld.

Runde 5 Klasse D Vorschau Rd.-6 16.03.-20.03.

SV Senat IV	- Telekom II	2,5:3,5	Di	SFB II	- SV Senat IV	:
Bewag III	- BSR III	2:4	Di	Schering IV	- SHV I	:
Allianz I	- Schering IV	0,5:5,5	Mo	BSR III	- Allianz II	:
SHV I	- SFB II	2,5:3,5	Do	Telekom II	- Bewag III	:

Tabelle

1	→	SV Senat IV	A	5	4	-	1	8:2	19,0:11,0	_____	_____
2	→	Telekom II		5	4	-	1	8:2	17,5:12,5	_____	_____
3	↑	Schering IV		5	3	-	2	6:4	18,5:11,5	_____	_____
4	↓	SHV I		5	2	1	2	5:5	15,5:14,5	_____	_____
5	→	Bewag III	A	5	1	2	2	4:6	14,0:16,0	_____	_____
6	↑	BSR III		5	1	1	3	3:7	13,0:17,0	_____	_____
7	→	SFB II		5	1	1	3	3:7	12,5:17,5	_____	_____
7	↓	Allianz II		5	1	1	3	3:7	10,0:20,0	_____	_____

SV Senat IV - D. Telekom II 2,5:3,5

Plaschke	- Neumann	0:1
Maedel	- Kathe M.	1:0
Tschirschwitz	- Markowski	½
Flögel	- Kleinwächter	0:1
Haibach	- Pfeiffer	1:0
Müller	- Regeler	0:1

Im Spitzenspiel hatte Telekom das bessere Ende für sich, aber aufsteigen werden letztendlich beide, denn die Gegner sind zu spät aufgewacht.

Bewag III - BSR III 2:4

Fieck	- Horn F.	1:0
Dobinski	- Podlaß	0:1
Zelies	- Heinrich	1:0
Herrmann	- Seewald	-+
Goldberg	- Herbst	0:1
Helbig	- Kurzweg	0:1

Überraschend der doppelte Punktgewinn, aber die BSR immerhin mit 6en, das macht es wohl aus. Für beide Mannschaften geht es nur um einen schönen Saisonabschluß bei Schering.

Allianz II - Schering IV 0,5:5,5

Kaiser	- Schenk	-+
Wiese	- Richter	0:1
Günther	- Abraham	0:1
Leickhardt	- Landsfeld	½
Wendt	- Bielefeld	0:1
Kupczik	- Pessara	0:1

Welche Hiebe für Allianz oder stand Schering unter Drogen. Aber man stelle sich vor, die Erste aufgelöst und unten werden die dicken Punkte eingefahren.

SHV I - SFB II 2,5:3,5

Beilecke	- Zimnol	0:1
Birke	- Kelm	0:1
Metzner	- Kunze	½
Hübner	- Colberg	1:0
Gringel	- Folger	-+
Sonnenburg W.	- Sossnitz	+:-

SHV mit einem guten Saisonstart, aber dann ging es nur noch Berg ab, oder will man die Gegner aufbauen. SFB nun wieder mit Anschluß an's Mittelfeld.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet am Dienstag den 10.03.1998 im 13. OG des Allianzhochhauses in der Joachimstaler Str. 10 - 12, 19719 Berlin statt.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr (Einlaß ab 17.30 Uhr)

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3.) Bericht des Vorstandes und deren Ausschüsse
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Aussprache über die Berichte
- 6.) Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse
- 7.) Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse
- 8.) Anträge zur Jahreshauptversammlung
 - a) zur Satzung
 - b) sonstige Anträge des Vorstandes der BSGen
- 9.) Haushaltsplan
- 10.) Sonstiges

Der Vorstand

Peter und seine Probleme !

Zum Problemteil des Programms gleich die Lösung zu den P - A = Aufgaben, deren Schlüssel lauten: 1) Dc4: ! und 1) Te3 !

Vorzüglicher war wohl der preisdotierte Dreizüger von Pospisil.

Mit 1) Th4 ! ist dieses Problem enträtselt und die Hauptvarianten

sind: 1) -, Ke5/Sg6/Sb6 2) Th5+,- 1) \$ -, Sf8: 2) Te4 , -

1) -, Sf6/Se5 2) Td4+ 1) -, Sg8 2) Lf7+ , -

1) -, Lf3 2) Le4+

Aus einer handvoll richtiger Einsendungen seien die ersten drei Name genannt: Harald Borrys, Ulrich Huhn und Karlheinz Birke.

Nicht für alle war die Komposition das Richtige, das bewiesen die Nebenlöser.

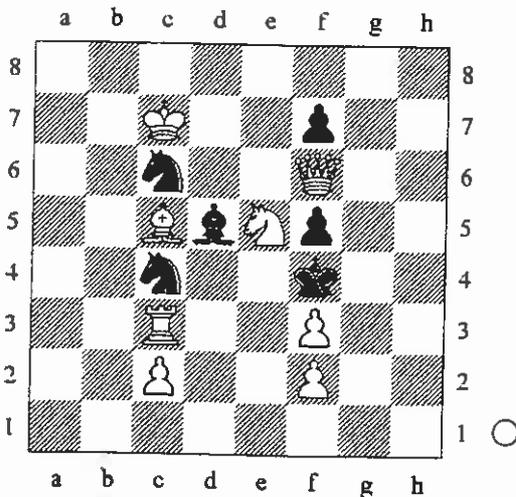
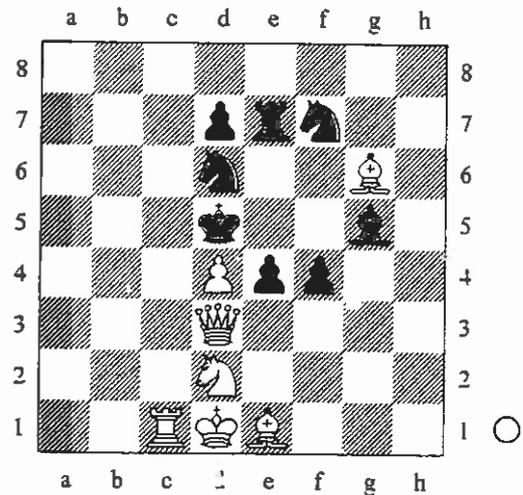
Neu ist nun das Nachspiel zur Zweizüger - P- Konstruktion. Da sandte mir doch ein Schachfreund aus dem Norden ein älteres und genau so gutes - P- zu, das hier gleich offeriert werden soll.

Es stammt aus Petersburg, und ich widme das Zeichen den Pluspunkten, die Viele gewinnen mögen in 1998. Das unser Schach nicht ohne H-öhen auskommt, sei nebenbei durch den passenden H - Zweizüger bewiesen.

Euer Peter Arnold (Diagramme auf der kommenden Seite)

E.B. Cook (1876)

I.Schumow (1869)

Matt in 2 ZügenMatt in 4 Zügen60 Turnierspieler bei der BSG Bund

Jährlich zwei interne Schnellschach - Turniere sollen das Vereinsleben bereichern, also ein Plus sein zum regelmässig am Mittwoch in der BAM gebotenen Spielabend.

Am 7. Januar gab es wieder 7 Runden nach Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler - dazu freie Getränke und ein kleiner Imbiß für die Spielpausen.

Es kam eine neue Rekordzahl von Teilnehmer, unter denen auch zehn Gäste waren. Die Erfolge der Ersten - Rahls, Mittelstädt und Johannsen - wurden mit Buchpreisen hervorgehoben.

1. Rahls	6,5	27,5	11. Schlüter	5	25	21. Lange	4	26,5
2. Mittelstädt	5,5	29	12. Beisswanger	4,5	32	22. Holz	4	24
3. Johannsen	5,5	29	13. Haseloff	4,5	28	23. Voigt	4	22
4. Colosimo	5,5	26,5	14. Altenkirch	4,5	27,5	24. Kemnitz	4	21,5
5. Oesterreich	5	29,5	15. Hoffbauer	4,5	27	25. Wehr	4	20
6. Kühnrich	5	28,5	16. Kroll O.	4,5	23,5	26. Huhn	4	20
7. Jonas	5	28	17. Kliesch	4	34	27. Pischner	3,5	28,5
8. Kroll E.	5	28	18. Ziegler	4	34	28. Jeuthe	3,5	25
9. Grigoleit	5	27	19. Grünberg	4	32	29. Horst	3,5	23,5
10. Hoffbauer J.	5	26	20. Walter	4	30	30. Dinius	3,5	23

Als Termin für das Sommerturnier ist der 3. Juni vorgesehen.

„Zwischendurch“ fand am 10. Februar ein Turnier für Blitzspezialisten statt, das gleich drei Sieger hatte: Mit je 7 aus 10 erreichte Jonas, Dr. Schmidbauer und Walter gemeinsam den ersten Platz.



3. BEWAG



Ma-Blitz



vom 7. Febr. 1998

Am 7. Februar rief die BEWAG alle Schachfreunde auf, sich mit ihren 3 Mannschaften blitzmäßig auseinandersetzen - 4er-Mannschaften ohne Statusbegrenzung. Vorweg, es war ein großartiges und voll gelungenes Turnier - mit leider viel zu geringer Beteiligung. War es der Samstagstermin, war es der ungewohnte Spielort? Beides sollte für die Zukunft ignoriert werden. Der Samstagstermin hält bestimmt mehr oder weniger Einzug in unsere Außerordnerturniere - siehe Gillette, Osrarn, BSR !! Und der Spielort, die neue BEWAG-Verwaltung fast einsame Klasse. Der Vorstand und Spielausschuß sollten sich diese Räume unbedingt einmal ansehen. Die Frage stellt sich hier, warum spielt die BEWAG nicht alle ihre Mannschaftskämpfe hier aus?

6 Gastmannschaften erschienen um ca. 10.00 Uhr zu noch fast "nachtschlafender" Zeit und wurden Notebookmäßig registriert. Die Brettfolge mußte wegen der Einzelwertung streng eingehalten werden. Und auch fast pünktlich begann dann das Turnier.

Vorher konnte gut und ausgiebig gefrühstückt werden, der Kaffee war total notwendig, ging es doch gleich voll zur Sache.

Gleich von Anfang an, ließen die DeTeWisten keinen Zweifel aufkommen, denn kurzfristig auf einmal sogar zu fünf, waren sie am ausgeglichtesten und setzten sich sofort an die Spitze zusammen mit der 1. des Gastgebers. Doch nach der Vorrunde war BEWAG I abgeschlagen auf Platz 4 noch hinter der I! DeTeWe ganz vorne mit nur einem Remis gegen SFB. Und das glückte den SFBern in der Rückrunde auch - und dazu sogar noch identische Einzelergebnisse. Gleichfalls paroli bot auch 1x die verstärkte Truppe von SHV, die in der Rückrunde stark auftrumpfte und mit SF Widemann einen drittgeteilten Punktbesten hatte.

Aber letztendlich wurde DeTeWe mit 29 MP und 48 BrP ungeschlagen Turniersieger vor dem SFB mit 23 MP und 43 BrP und der ersten des Gastgebers mit 22 MP und 42 BrP.

Dann wurde es sehr eng wurde doch allerortens hart aber total fair gestritten. 4. mit 18 MP und 35 BrP wurde BEWAG 2 vor SHV mit 17 MP und 32,5 BrP knapp vor dem Titelverteidiger Stern 66 mit ebenfalls 17 MP aber nur 31,5 BrP. Das Schlußtrio bildeten Cicero 1 mit 10 MP und 25 BrP vor BEWAG 3 mit 4 MP und 20,5 BrP !! und CICERO 2 mit 4 MP und 10,5 BrP.

Die "Mannschaft spielfrei" konnte in der Vorrunde jeweils schon mal am Mittagsbuffett probieren. So konnte dann auch die Mittagspause etwas kürzer gehalten werden. Es war genügend da und vor allem es schmeckte allen prima. Auch an Getränken mangelte es nicht und an vielen Tischen wurde schmatzend und schlürpfend den verlorenen Punkten nachgetrauert und einzelne Verlustpartien siegreich gestaltet.

Eigentlich angenehm war die rauch- und alkoholfreie Atmosphäre - wenn auch vielleicht ein Bierchen und der Rauch meiner Pfeife mich zu noch größeren Taten beflügelt hätten.

Zum Schluß des Turniers wurde es leider etwas langatmig. Da drei Punktbesten mit je 14 Pkt. Überraschenderweise ohne SF Kroutikov an 1 vom SFB dafür aber mit SF Kersten an 3 und den SF Widemann und Falz jeweils an 2 den "Besten" ausspielen mußten, wurde daraus nochmals ein kleines Turnier. Eigentlich hätten sich nur die beiden "Zweier" duellieren müssen.

Nun gut, auch diese 3er-Entscheidung ging einmal zu Ende und Sieger wurde SF Falz, so daß DeTeWe einen Doppelsieg landete.

Es kam, worauf alle hin gespielt haben schließlich zur Preisverteilung, und die sprengte meineserachtens alles bisher dagewesene (jedenfalls aus meiner Sicht). Die Siegermannschaft erhielt außer dem Pokal eine Espressomaschine von Braun - und auch der Turnierzweite kann sich in seinem Clubraum Espresso zubereiten. Der Einzelsieger wurde mit Stadtplan, Kartenspiel usw.. usf.. ! belohnt. Aber es ging keiner leer aus - Turnierveranstalter SF Rautenberg griff in die Wunderkisten und verteilte Stadtpläne, Autoatlanten, Mousepads uvm.. - ja, ja, die BEWAG ist eben ein gesundes Unternehmen mit einem einnehmenden Rechnungswesen.

Bedauern nun die Nichtteilnehmer ihr Wegbleiben? Habe ich Euch Appetit gemacht für's 4. BEWAG - Blitzturnier? Würde mich riesig freuen - vor allem für die BEWAG. Aber tretet nicht zu stark an - wir wollen schließlich den Titel verteidigen !!

der Turnierdarsteller von DeTeWe

Schliedt

Einzelmeisterschaft 1997/98 der Fachvereinigung Schach

Ergebnisse der 6. Runde

Tisch	Teilnehmer (Weiß)	Punkte	Teilnehmer (Schwarz)	Punkte	Ergebnis
1)	7. Trösch, Thomas	(4½)	- 1. Schmidbauer, Dr. Mar	(5)	- (H)
2)	2. Jonas, Bernhard	(4½)	- 23. Janik, Mario	(4½)	1 - 0
3)	9. Koch, Werner	(4)	- 21. Austein, Hartmut	(4½)	1 - 0
4)	12. Schröder-Wildberg	(4)	- 10. Allgaier, Erik	(4)	- (H)
5)	11. Sabrowski, Uwe	(4)	- 19. Martin, Mario	(4)	½ - ½
6)	15. Strehlow, Horst	(4)	- 3. Hildebrand, Gerald	(3½)	0 - 1
7)	4. Johannsen, Ingbert	(3½)	- 27. Hirche, Michael	(3½)	- (H)
8)	6. Grüner, Reinhard	(3½)	- 29. Schumacher, Gerhard	(3½)	½ - ½
9)	13. Kliesch, Bernd-Walt	(3½)	- 31. Jurkatis, Dirk	(3½)	½ - ½
10)	14. Plumhoff, Bernd	(3)	- 32. Klevenow, Hellmut	(3½)	1 - 0
11)	43. Mildenberger, Hans	(3½)	- 17. Hankow, Bert	(4)	0 - 1
12)	18. Pfeiffer, Richard	(3½)	- 33. Müller, Gerd	(3)	- (H)
13)	20. Alberg, Paul	(3½)	- 35. Amann, Günther	(3½)	½ - ½
14)	34. Bock, Günther	(3)	- 24. Beisswanger, Wolf	(3½)	1 - 0
15)	26. Huhn, Ulrich	(3½)	- 59. Mühlfellner, Richar	(3½)	1 - 0
16)	47. Hoffbauer, Jörg	(3)	- 79. Alber, Roland	(3½)	- - -
17)	22. Hahn, Manfred	(3)	- 54. Schilly, Hans-Joach	(3)	1 - 0
18)	48. Wolf, Wilfried	(3)	- 25. Ficass, Thomas	(3)	0 - 1
19)	49. Lübeck, Harald	(3)	- 28. Widemann, Anselm	(3)	1 - 0
20)	30. Kysucan, Hermann	(3)	- 65. Riess, Bernhard	(3)	½ - ½
21)	39. Harwardt, Michael	(3)	- 56. Jenull, Dr. Bernd	(3)	0 - 1
22)	51. Lange, Fred	(3)	- 5. Göbel, Wolfgang	(3)	- (H)
23)	36. Baranowsky, Peter	(2)	- 60. Damm, Bernd	(2½)	+ - -
24)	63. Templin, Manfred	(2½)	- 38. Neumann, Dieter	(2½)	0 - 1
25)	91. Klemm, Manfred	(2½)	- 40. Wehr, Joachim	(2½)	0 - 1
26)	41. Piotrowski, Roger	(2½)	- 76. Kysucan, Marianne	(2½)	1 - 0
27)	74. Jagodzinski, Michae	(2½)	- 42. Thevenet, Guy	(2½)	0 - 1
28)	45. Bollweg, Dieter	(2½)	- 78. Hattendorf, Hans	(2½)	+ - -
29)	98. Kathe, Daniel	(2½)	- 46. Darga, Herbert	(2½)	1 - 0
30)	50. Enz, Hans	(2½)	- 82. Landskron, Hans-Gün	(2½)	1 - 0
31)	53. Heß, Peter	(2½)	- 103. Szczygielski, Fred	(2½)	1 - 0
32)	100. Niehaus, Harald	(2½)	- 55. Rießbeck, Joachim	(2½)	½ - ½
33)	57. Boskovic, Ratko	(2½)	- 105. Abraham, Helmut	(2½)	½ - ½
34)	102. Pöhle, Uwe	(2½)	- 61. Haftenberger, Rolf	(2)	0 - 1
35)	37. Kersten, Martin	(2½)	- 89. Linkermann, Walter	(2)	- (H)
36)	62. Heimes, Wolfgang	(2)	- 97. Fischer, Elmar	(2)	0 - 1
37)	84. Schröder, Otto	(2)	- 66. Kathe, Michael	(2)	0 - 1
38)	67. Weiser, Bernd	(2)	- 88. Regeler, Wulf	(1½)	½ - ½
39)	90. Bielefeld, Dirk	(2)	- 71. Böttger, Bernd	(2)	- (H)
40)	92. Haase, Peter	(2)	- 73. Rygol, Rudolf	(2)	0 - 1
41)	101. Altmann, Dr. Hans-Jü	(2)	- 77. Schaal, Hans-Jürgen	(2)	½ - ½
42)	112. Hummel-Liljegren, J	(2)	- 80. Schenk, Michael	(2)	1 - 0
43)	81. Jach, Bernd	(1½)	- 95. Mühlwinkel, Rüdiger	(1½)	- - -
44)	104. Schöning, Ulrich v.	(2)	- 70. Prüsmann, Klaus	(1½)	+ - -
45)	106. Heinicke, Friedeman	(1½)	- 83. Becker, Roman	(1)	0 - 1
46)	87. Cornel, Christian	(1½)	- 108. Witte, Dr. Peter	(1½)	1 - 0
47)	99. Markowski, Gerhard	(1½)	- 115. Schröder, Christian	(1½)	0 - 1
48)	72. Al-Masri, Ali	(1)	- 96. Maerker, Reinhard	(1)	1 - 0
49)	75. Bödicke, Horst	(1½)	- 93. Deicke, Hans-Jürgen	(1)	+ - -
50)	109. Purmann, Reinhold	(½)	- 116. Kemnitz, Wolfgang	(1)	1 - 0
51)	118. spielfrei	(0)	- 113. Ercivan, Erdogan	(½)	- - +

Einzelmeisterschaft 1997/98 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	Tit.	TWZ	At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	BuSum.	
1.	Jonas, Bernhard		2120		Bund	5½	20%	123	
2.	Schmidbauer, Dr. Mar		2130		Bund	5	20%	120	1H
3.	Hankow, Bert		1870		SV Justitia	5	18%	115	
4.	Koch, Werner		1935		Berl.Bank/Berthold	5	17%	108	
5.	Sabrowski, Uwe		1925		SG WiHeil	4½	23%	119½	
6.	Janik, Mario		1820		SG WiHeil	4½	22%	113½	
7.	Trösch, Thomas		1950	6	ZIB / A.C.C.S.B.	4½	21%	120%	1H
8.	Martin, Mario		1845		ZIB / A.C.C.S.B.	4½	21%	112	
9.	Austein, Hartmut		1830		SG Schering	4½	20%	107½	
10.	Hildebrand, Gerald		2110		SG WiHeil	4½	18%	103	
11.	Huhn, Ulrich		1805		SV Senat	4½	16	107	
12.	Ficass, Thomas		1805		SG BVG-Helmholtz	4	23%	110%	
13.	Grüner, Reinhard		1970		SV DeTeWe	4	21	119	
14.	Schröder-Wildberg		1915	6	SG WiHeil	4	20%	112½	1H
15.	Schumacher, Gerhard		1790		SG BVG-Helmholtz	4	20	114	
16.	Hahn, Manfred		1820		SV Justitia	4	20	110	
17.	Alberg, Paul		1835		SG BVG-Helmholtz	4	20	107	
18.	Amann, Günther		1740		SG BVG-Helmholtz	4	19	112½	
19.	Strehlow, Horst		1880		SG WiHeil	4	19	109½	
20.	Bock, Günther		1750		BMW / Rolls Royce	4	18%	103	
21.	Plumhoff, Bernd		1890		Berl.Bank/Berthold	4	17%	109	1H
22.	Lübeck, Harald		1620		Postamt 44	4	17	108½	
23.	Jurkatis, Dirk		1780		SV Justitia	4	16%	100%	
24.	Allgaier, Erik		1925		SG BVG-Helmholtz	4	16	104	1H
25.	Kliesch, Bernd-Walt		1900		Bund	4	16	101	
26.	Jenull, Dr. Bernd		1570		Bund	4	15	97	
27.	Johannsen, Ingbert		2070		Bund	3½	20%	115	1H
28.	Hirche, Michael		1795	6	Postamt 44	3½	20%	109½	1H
29.	Alber, Roland		1455		SG BVG	3½	20%	109	
30.	Kysucan, Hermann		1790		SG Stern 66	3½	20%	105	
31.	Wehr, Joachim		1685	7	Bund	3½	19%	101½	
32.	Piotrowski, Roger		1680		TELEKOM	3½	19	96	
33.	Beisswanger, Wolf		1810		U.B.A.	3½	18%	113	
34.	Riess, Bernhard		1520		SV Osram	3½	18%	110%	
35.	Pfeiffer, Richard		1855		Berl.Bank/Berthold	3½	18%	109	1H
36.	Klevenow, Hellmut		1775		Alcatel / S.E.L.	3½	18%	99%	
37.	Bollweg, Dieter		1630		Bund	3½	18	97	
38.	Mildenberger, Hans		1645		SG BVG-Helmholtz	3½	17	101½	
39.	Mühlfellner, Richar		1565		SV Senat	3½	17	97½	
40.	Neumann, Dieter		1710		SV Osram	3½	17	90%	
41.	Thevenet, Guy		1675		ZIB / A.C.C.S.B.	3½	16%	108%	
42.	Heß, Peter		1590		SV Senat	3½	16%	99%	
43.	Enz, Hans		1615		ZIB / A.C.C.S.B.	3½	16	101½	
44.	Kathe, Daniel		1390		TELEKOM	3½	14%	101	
45.	Widemann, Anselm		1790		SV DeTeWe	3	23	110%	
46.	Schilly, Hans-Joach		1585		Berl.Bank/Berthold	3	22%	114	
47.	Harwardt, Michael		1690		Bund	3	21%	103½	
48.	Wolf, Wilfried		1620		BA Tempelhof	3	20	108%	
49.	Müller, Gerd		1770	f	SV Osram	3	19%	104%	2H
50.	Göbel, Wolfgang		1975	6	SG BVG-Helmholtz	3	19	99%	1H
51.	Baranowsky, Peter		1730		BA Tempelhof	3	18%	111	
52.	Boskovic, Ratko		1565		SG Stern 66	3	18%	104%	
53.	Abraham, Helmut		1340		SG Schering	3	17%	106%	
54.	Hummel-Liljegren, J		1260		SG WiHeil	3	16%	100%	
55.	Rießbeck, Joachim		1580		Bund	3	16%	96%	
56.	Fischer, Elmar		1390		TELEKOM	3	16	100	
57.	Lange, Fred		1600		SG BVG	3	15%	97%	1H
58.	Niehaus, Harald		1370		Berl.Bank/Berthold	3	15	105	
59.	Hoffbauer, Jörg		1625		Bund	3	15	100%	
60.	Rygot, Rudolf		1485		BVG-Britz	3	15	99%	

61.	Kathe, Michael	1510	TELEKOM	3	15	99	
62.	Schöning, Ulrich v.	1350	SV Dresdenia	3	12½	99½	
63.	Haftenberger, Rolf	1550	Bund	3	12	86½	
64.	Darga, Herbert	1630	SG Schering	2½	20	103	
65.	Weiser, Bernd	1510	TELEKOM	2½	20	100	
66.	Damm, Bernd	1555	SG BVG	2½	19	104	
67.	Kersten, Martin	1710	s S F B	2½	19	98½	1H
68.	Altmann, Dr. Hans-Jü	1365	Bund	2½	18	97	
69.	Klemm, Manfred	1410	Bund	2½	17½	104	
70.	Hattendorf, Hans	1460	Bund	2½	17	98½	
71.	Jagodzinski, Michae	1480	TELEKOM	2½	17	98	
72.	Templin, Manfred	1525	ZIB / A.C.C.S.B.	2½	17	89½	
73.	Cornel, Christian	1425	B S R	2½	16	103	
74.	Szczygielski, Fred	1350	Berliner Volksbank	2½	16	98½	
75.	Landskron, Hans-Gün	1445	SV Senat	2½	15½	99½	
76.	Kysucan, Marianne	1460	SG Stern 66	2½	15	99	
77.	Pöhle, Uwe	1355	ZIB / A.C.C.S.B.	2½	15	83	
78.	Schaal, Hans-Jürgen	1460	SV Justitia	2½	13½	93½	
79.	Bödicker, Horst	1460	Bund	2½	12½	87	
80.	Schröder, Christian	1230	Berliner Volksbank	2½	10	92½	
81.	Heimes, Wolfgang	1540	SG WiHeil	2	18	102	
82.	Bielefeld, Dirk	1410	6 SG Schering	2	18	96	1H
83.	Schröder, Otto	1440	Bund	2	17	82½	
84.	Böttger, Bernd	1495	SV Dresdenia	2	16½	101	1H
85.	Schenk, Michael	1455	SG Schering	2	16½	88	
86.	Becker, Roman	1445	SG BVG-Helmholtz	2	15½	81½	
87.	Regeler, Wulf	1420	TELEKOM	2	14	100½	
88.	Linkermann, Walter	1420	Alcatel / S.E.L.	2	14	87	1H
89.	Haase, Peter	1410	Alcatel / S.E.L.	2	11½	85	
90.	Al-Masri, Ali	1490	SG BVG-Helmholtz	2	10	93	
91.	Prüsmann, Klaus	1495	SG BVG	1½	18½	97½	
92.	Jach, Bernd	1455	Bund	1½	18½	92½	
93.	Markowski, Gerhard	1380	TELEKOM	1½	16½	87	
94.	Witte, Dr. Peter	1310	Bund	1½	16	90½	
94.	Ercivan, Erdogan	1255	Berliner Volksbank	1½	16	90½	
96.	Purmann, Reinhold	1310	SG BVG	1½	14½	95	
97.	Heinicke, Friedeman	1330	SG Schering	1½	14	94½	
98.	Mühlwinkel, Rüdiger	1400	Bund	1½	13	96	
99.	Maerker, Reinhard	1400	7 Bund	1	15½	85	
100.	Deicke, Hans-Jürgen	1410	SG BVG	1	15	86½	
101.	Kemnitz, Wolfgang	1080	Bund	1	12½	87½	

Gillette - Open - Mannschaftsblitz

- Wann:** Samstag 28.03.98 11.30 Uhr
- Wo:** Gillette Oberlandstr.75-84 Tempelhof
- Wer:** Alle Klassen
und geladene Vereine
- Wertung:** LL - A - Klasse
- Wertung:** B - C - D - Klasse
- Modus:** 4er Mannschaftsblitz
Spieler die in der FV Schach gemeldet sind
jeweils 2 Status II und 2 Status I sowie ein Ersatzspieler
- Meldeschuß:** 23.03.98
- Mitzubringen:** pro Mannschaft 2 Satz Spielmaterial
Ausweis
- Verpflegung:** ist vorhanden, alles kostenlos
- Meldung:** Jörg Dippe
Schöneweider Str.20
12055 Berlin
- Tel.:** 685 9643
Fax 7564 2485